

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Prinz Friedrich von Homburg**

**Kleist, Heinrich**

**Leipzig, 1908**

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-85259](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85259)

## Zweiter Auftritt.

Der Prinz von Homburg bleibt einen Augenblick, mit dem Ausdruck der Verwunderung, vor der Thür stehen; steigt dann sinnend, die Hand, in welcher er den Handschuh hält, vor die Stirn gelegt, von der Rampe herab; kehrt sich, sobald er unten ist, um und sieht wieder nach der Thür hinauf.

## Dritter Auftritt.

Der Graf von Hohenzollern tritt von unten durch eine Gitterthür auf. Ihm folgt ein Page. — Der Prinz von Homburg.

**Der Page** (leise).

Herr Graf, so hört doch! Gnädigster Herr Graf!

**Hohenzollern** (unwillig).

Still! Die Zikade! — Nun? Was gibt's?

**Der Page.**

Mich schickt —

**Hohenzollern.**

Wed' ihn mit deinem Zirpen mir nicht auf!

80

— Wohl! Was gibt's?

**Der Page.**

Der Kurfürst schickt mich her.

Dem Prinzen möchtet Ihr, wenn er erwacht,

Kein Wort, befiehlt er, von dem Scherz entdecken,

Den er sich eben jetzt mit ihm erlaubt!

**Hohenzollern** (leise).

Ei, so leg' dich im Weizenfeld aufs Ohr,

85

Und schlaf' dich aus! Das wußt' ich schon! Hinweg! (Der Page ab.)

## Vierter Auftritt.

Der Graf von Hohenzollern und der Prinz von Homburg.

**Hohenzollern** (indem er sich in einiger Entfernung hinter dem Prinzen stellt, der noch immer unverwandt die Rampe hinauffieht.)

Arthur! (Der Prinz fällt um.)

Da liegt er; eine Kugel trifft nicht besser!

(Er nähert sich ihm.)

Nun bin ich auf die Fabel nur begierig,

Die er ersinnen wird, mir zu erklären,